



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach

## **PRESSEMITTEILUNG**



**JOSHA FREY**

Sprecher für Europa und Internationales  
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit  
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

### **Wahlkreisbüro**

Spitalstraße 56  
79539 Lörrach  
Telefon (07621) 7099090  
Telefax (07621) 7099091  
Mail: [wahlkreisbuero@josh-frey.de](mailto:wahlkreisbuero@josh-frey.de)  
[www.josh-frey.de](http://www.josh-frey.de)

Lörrach, den 21. Oktober 2022

## **Zweckverband Dinkelberg erhält 800.000 € für eine sichere Trinkwasserversorgung**

**Eine sichere und effiziente Trinkwasserversorgung im ganzen Land liegt im Interesse der ganzen Bevölkerung. Hierzu fördert das Land Baden-Württemberg den Neubau des Hochbehälters Hohe Flum im Landkreis Lörrach.**

Der Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg erhält vom Land rund 800.000 Euro, um die Trinkwasserversorgung für die Gemeinden Maulburg und Schwörstadt sowie für die Ortsteile von Schopfheim und Stadteile von Rheinfeldern im Landkreis Lörrach zu verbessern. Die Maßnahme umfasst den Neubau des Hochbehälters Hohe Flum mit vergrößerter Speicherkapazität und die anschließende Stilllegung des Hochbehälters Wiechs.

"Zur Gewährleistung einer verlässlichen Wasserversorgung war die Unterstützung seitens der Landesregierung dringend erforderlich. Wasser ist ein wichtiges Gut und wir können stolz auf die europäischen Qualitätsstandards sein: Unsere Bürger:innen können ohne Sorge das Wasser aus dem Hahn trinken und müssen nicht wie in anderen Ländern literweise Wasser ins Haus schleppen," so der Landtagsabgeordnete Joshua Frey.

Der Zweckverband beliefert insgesamt 21.000 Einwohner jährlich mit 1,15 Millionen Kubikmetern. Daher ist der neue Hochbehälter mit zwei Wasserkammern mit einem Volumen von jeweils 2.500 Kubikmetern geplant.

Damit die Versorgungssicherheit während der gesamten Baumaßnahmen gewährleistet ist, wird neben dem bestehenden alten Hochbehälter eine weitere Kammer gebaut. Der alte Behälter wird abgerissen und anschließend durch eine zweite neue Kammer ersetzt. Abschließend wird der Hochbehälter Wiechs nach dem Neubau außer Betrieb genommen, um Betriebskosten einzusparen. Die Baumaßnahmen sollen noch Ende des Jahres beginnen und bis Mitte 2025 abgeschlossen sein.